

Bibliothekssegen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Stultifera navis : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = bulletin de la Société Suisse des Bibliophiles**

Band (Jahr): **13 (1956)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-387813>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

STULTIFERA NAVIS



MITTEILUNGSBLATT

DER SCHWEIZERISCHEN BIBLIOPHIEN-GESELLSCHAFT
BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES BIBLIOPHILES

Oktober / Octobre 1956

No. 3/4

Bibliotheksesegen¹

*Gieß den Segen, Herr, aus deinen Händen
Über diesen Raum, wo Geistes Fülle
Wohnung fand in vieler Bücher Hülle.
Hüt' das Haus uns vor Gefahr und Bränden.*

*Wollest gnädig deine Hilfe spenden
Denen, die in echter Wissensliebe
Hier sich finden aus der Welt Getriebe.
Laß ihr suchend Werke sich gut vollenden.*

*Denn wir glauben, alles Wissens Samen
Ist ein Teil von deinem ew'gen Sein,
Weisend zu der wahren Gottesruhe.*

*Wenn wir einst uns zu des Grabes Trube
Neigen, leuchte uns von hier ein Schein
Und erhell den letzten Tag uns. Amen.*

¹ Nach dem Rituale Romanum. Übertragen von Hermann Kurtz.